

sich gebracht / daß man auch darben ei-  
 nen Pfennig auf der Erden erkennen kön-  
 nen; Welches denn zwey Manns-Pers-  
 onen (es war G. E. Müller und A. Glader)  
 bewogen / sich in die Cammer / wo das Spe-  
 Arum meistens seinen Ein- und Ausgang  
 gehabt / einsten zulegen und das Frauen-  
 Volck / so sonst daselbsten ihr Lager gehabt /  
 in eine andere Cammer zu weisen / um so un-  
 gewöhnlichen Glanz und Schein selbst in  
 Augenschein zu nehmen. Da nun beyde /  
 bis zwölf Uhr hin / in der Nacht / mit Ver-  
 langen darauff gewartet / hat sich zwar das  
 Gespenst durch ein starckes Geräusch mercken  
 lassen; allein weder Glanz noch Schein mit  
 sich gebracht. Zuletzt hat es einen schweren  
 Stein gebracht und solchen mit Ungestimm  
 in die Cammer hingeworfen / daß darüber  
 alles erschüttert ist! Darauff ist es in den  
 Stall gegangen / und hat daselbsten einer al-  
 ten Ziegen dem Hals umgedrehet / auch in  
 dem Hünner-Haus (gleich darüber) eine Hen-  
 ne erdrucktet. Als es des Morgens der Herr  
 Superintendens erfahren / hat er sich ver-  
 nehmen lassen: **GOTT** hat dem Teufel  
 weiter nicht verhänget / als über seines  
 gleichen / die arme Ziege; denn man